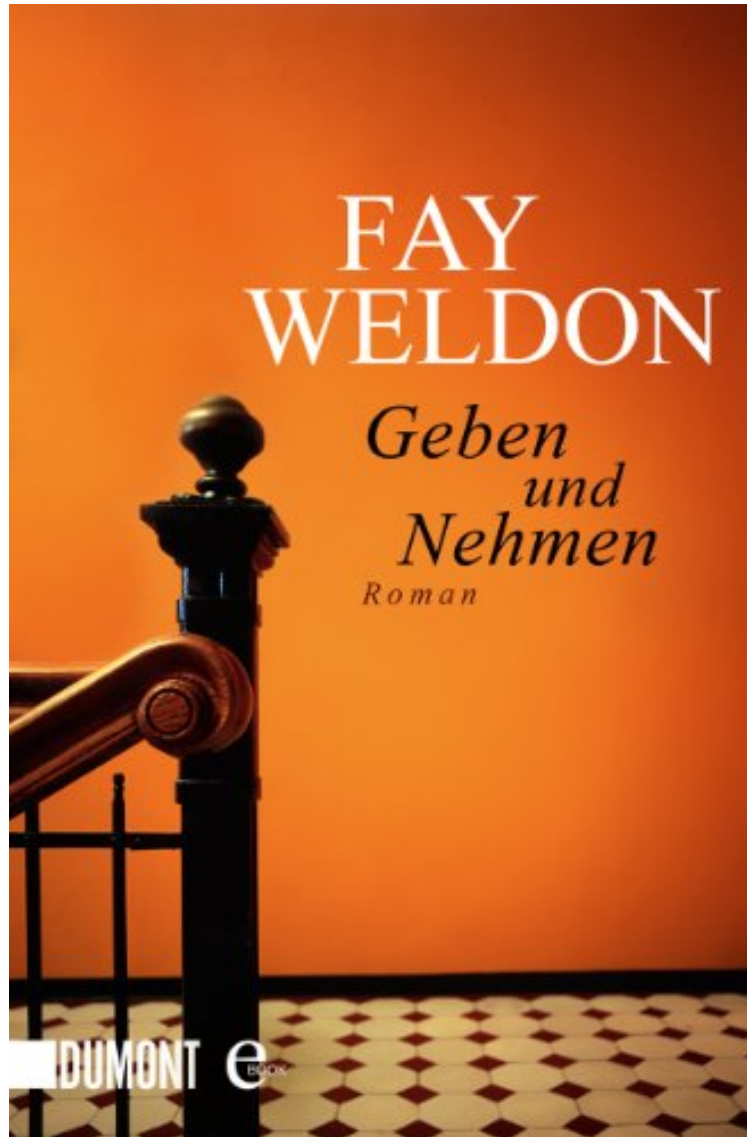


(Download free pdf) Geben und Nehmen: Roman (Taschenbcher)

Geben und Nehmen: Roman (Taschenbcher)

Von Fay Weldon

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #451478 in eBooksVerffentlicht am: 2011-04-20Erscheinungsdatum:
2011-04-20File Name: B00CSSBBMS | File size: 60.Mb

Von Fay Weldon : Geben und Nehmen: Roman (Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Geben und Nehmen: Roman (Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Humor und SelbstironieVon GospelsingerZwei Jahre nach Fay Weldons Geburt hatte ihre Mutter eine Fehlgeburt. Die Geschichte dieser ungeborenen Schwester in einem Paralleluniversum wird in diesem Buch erzht.Die achtzigjhrige Frances sitzt in ihrem Haus und verht sich mucksmuschenstill, damit der Steuereintreiber vor der Tr sie nicht hrt. Die

ehemals erfolgreiche Schriftstellerin ist in finanzielle Nöte geraten; einzig ihr Enkel Amos hilft noch zu ihr. Das England des Paralleluniversums wird von der NER, der Nationalen Einheitsregierung, deren Mitglieder nicht Politiker, sondern Sozialpädagogen und Psychologen sind, regiert. Das Leben ist strikt durchorganisiert und reglementiert. Nur die Spitze der Gesellschaft hat regelmäßig Strom und kann andere Lebensmittel als den Nationalen Hackbraten kaufen. Frances hat sich in ihrem eingeschränkten Leben eingerichtet und ist eigentlich ganz zufrieden. In ihrem wechselhaften Leben gab es schon oft stürmische Zeiten. Und vor allem viel familiäres Chaos. Ungeplante Schwangerschaften, unpassende Partner, Probleme mit den Kindern und jetzt verhält sich der Enkel Amos sehr geheimnisvoll. Was planen er und seine Freunde im leerstehenden Haus nebenan? Und woraus stellt ihr Schwiegersohn Viktor den Nationalen Hackbraten eigentlich her? Frances rechnet mit viel Witz und Ironie mit ihrer Familie und vor allem mit ihren Männern ab. Zynisch ist sie dabei nicht, meint sie: 'Ich bin nicht zynisch, bloß alt, und kann zwei und zwei zusammenzählen.' Die kleinen Seitenhiebe in den Nebenstücken, Frances' Art, sich nicht unterkriegen zu lassen, und ihr verrückter Lebenslauf haben mir gut gefallen. Besonders angenehm fand ich, dass ihr Feminismus nicht verbissen, sondern mit Humor und Selbstironie daher kommt. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So kann unsere nahere Zukunft aussehen... Von Helena Ich habe das Buch zufällig um 3,99 gekauft. Die (meiner Meinung nach ungelungene) Buchbeschreibung macht nicht gerade Lust darauf, dieses Buch zu lesen. Was man aber drinnen vorfindet, ist eigentlich Science Fiction über unsere Zukunft, in der wir uns bald vielleicht sogar vorfinden werden? Nach dem Lesen des Buches war ich echt froh, mich wieder in meinem Leben zu finden, denn - wer weiß, wie lange wir noch so leben dürfen und wie es endet? Das Buch lässt einen echt darüber nachdenken, was wir für selbstverständlich halten und auch darüber, was für uns unvorstellbar ist. Sehr lesenswert.

Kurzbeschreibung 2013, das ganze Land leidet unter einer Wirtschaftskrise. Bis auf die achtzigjährige Frances: Ihr geht es gut. Anstatt den Steuereintreibern die Tür zu öffnen, erzählt sie uns lieber von der Nationalen Einheitsregierung, die Essen und Strom rationiert, und ist bald nicht mehr zu halten. Sie rechnet ab mit vielem, aber vor allem mit den Männern in ihrem Leben ... Kurzbeschreibung 2013, das ganze Land leidet unter einer Wirtschaftskrise. Bis auf die achtzigjährige Frances: Ihr geht es gut. Anstatt den Steuereintreibern die Tür zu öffnen, erzählt sie uns lieber von der Nationalen Einheitsregierung, die Essen und Strom rationiert, und ist bald nicht mehr zu halten. Sie rechnet ab mit vielem, aber vor allem mit den Männern in ihrem Leben ... über den Autor und weitere Mitwirkende Fay Weldon, geboren 1931 in England, wuchs in Neuseeland auf und studierte Psychologie und Wirtschaft in Schottland. Sie hat vier Söhne und lebt heute mit ihrem dritten Ehemann in Dorset. Weltweit bekannt wurde sie mit dem Bestseller Die Teufelin, der mit Meryl Streep in der Hauptrolle erfolgreich verfilmt wurde. Ihr Werk wurde vielfach premierte und in 23 Sprachen übersetzt.